

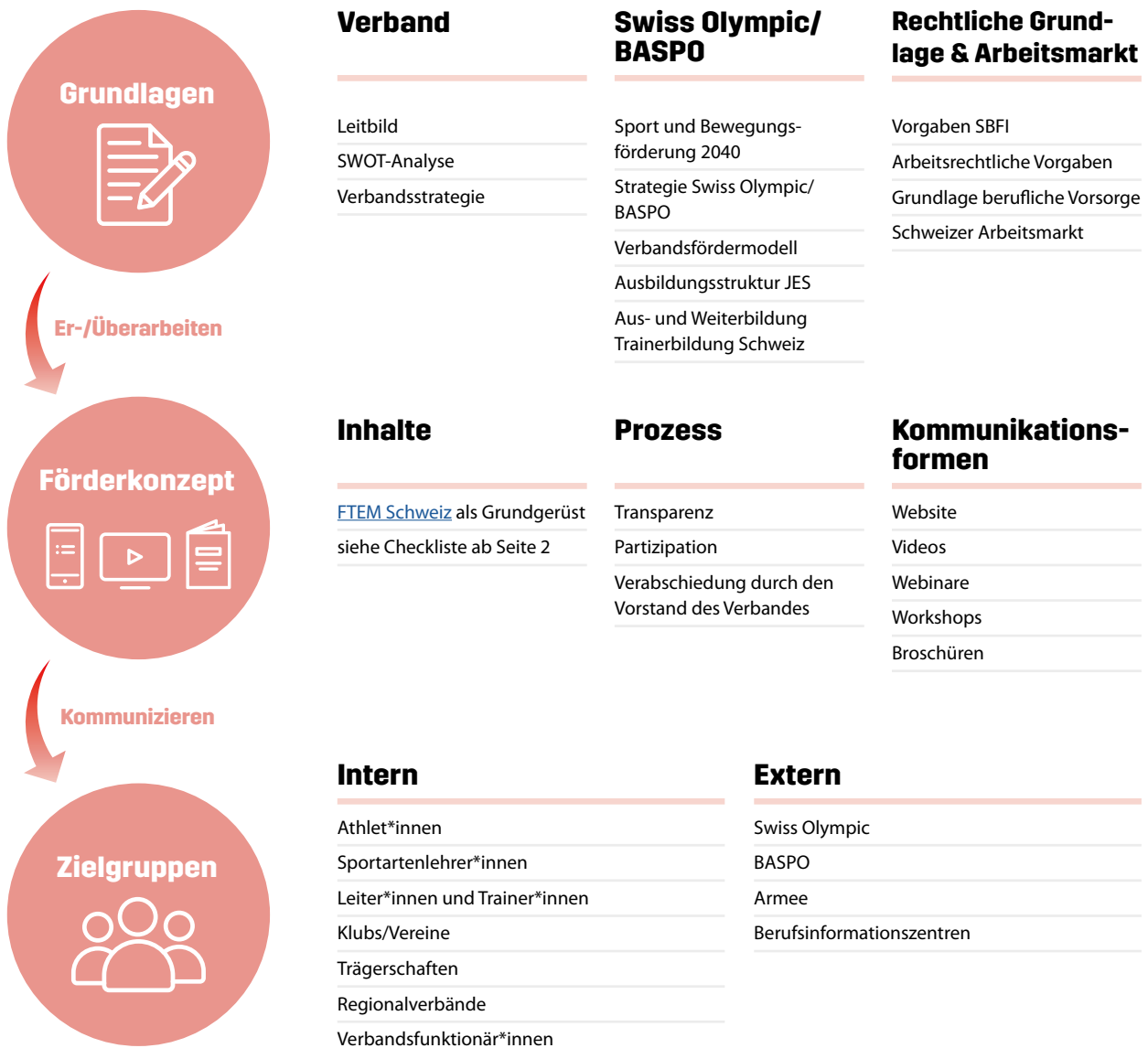
Merkblatt

Förderkonzept Trainer*innen

Zur Orientierung und als Hilfestellung bei der Erarbeitung oder Überarbeitung der konzeptuellen Grundlagen stellt Swiss Olympic den Verbänden Merkblätter zur Verfügung.

Bereich Fördermodell	Merkblätter
<i>Basisaufgaben</i>	Verbandsstrategie, Organisationsreglement
<i>Sportpersonal</i>	Förderkonzept Trainer*innen
<i>Leistungssport</i>	Förderkonzept Leistungssport, Strategie Grossanlässe, Sportanlagenkonzept
<i>Breitensport</i>	Förderkonzept Breitensport (Foundation)

Dieses Merkblatt dient als Hilfsmittel zur Erstellung oder Überarbeitung eines Förderkonzepts Trainer*innen. Engagierte, kompetente und erfahrene Trainer*innen sind der Schlüssel für eine nachhaltige, erfolgreiche und ethisch verantwortungsvolle Sportförderung. Der organisierte Sport trägt die Verantwortung, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Trainer*innen ihr volles Potenzial entfalten und Athlet*innen optimal fördern und fordern können. Das Konzept kann aus einem einzelnen Dokument bestehen oder sich aus mehreren Unterlagen zusammensetzen, zum Beispiel aus spezifischen Konzeptteilen, Web-Texten oder Visualisierungen. Die Inhalte sollten zielgruppengerecht aufbereitet und kommuniziert werden. Das Förderkonzept sollte mindestens alle vier bis sechs Jahre überprüft und aktualisiert werden.



Checkliste

Inhalte Förderkonzept Trainer*innen

Das Förderkonzept Trainer*innen ist ein zentrales Instrument zur langfristigen Sicherung der Qualität im Schweizer Leistungssport. Mit der Checkliste zum Förderkonzept und unserer Arbeit möchten wir die Verbände darin unterstützen, die Rolle der Trainer*innen zu stärken, professionelle Strukturen aufzubauen und optimale Bedingungen für eine nachhaltige Sportförderung zu schaffen. Swiss Olympic und Swiss Coach danken auf diesem Weg allen Verbänden für ihr Engagement und ihre Mitarbeit.

Grundlagen und Organisation

- Verbandsstrategie für Trainer*innen: Beschreibung, wie die Förderung von Trainer*innen idealerweise ausgestaltet sein soll, um eine nachhaltige Leistungssportförderung von der Talentebene (T1) bis zur Meisterebene (M) sicherzustellen
- Situationsanalyse im Trainer*innen: Darstellung und Beschreibung der aktuellen Daten, SWOT-Analyse, relevante Studien/Umfragen
- Prozess und Beteiligung Konzepterstellung: Beschreibung des partizipativen Erarbeitungsprozesses (beteiligte Trainer*innen, Gremien, Vereine, Regionen)
- Verabschiedung und Aktualisierung: Nachweis der Genehmigung durch den Vorstand des Verbandes sowie der geplanten Überprüfungszyklen
- Kommunikation: Beschreibung, wie das Konzept intern und extern zielgruppengerecht kommuniziert wird

Aus- und Weiterbildung

- Vorgaben von Ausbildungsqualifikation für Trainer*innen pro (F)TEM Phase und entsprechende Umsetzung
- Verkürzte Ausbildungswege für Athlet*innen und Personen mit Sportausbildung
- Praktikumpflicht und Begleitung der ausgebildeten Trainer*innen
- Sportartspezifische Aus- und Weiterbildung im Leistungssport
- Anreize für Aus- und Weiterbildung

Optionale Inhalte:

- Einbettung Ausbildungsweg in Athlet*innenweg nach FTEM*

Mehr Informationen finden sich im Merkblatt [«Aus- und Weiterbildung Trainer*innen»](#)

Förderung

- Systematische und umfassende Karriereplanung
 - Perspektiven innerhalb der Förderstruktur als Trainer*in oder Funktionär*in aufzeigen, eröffnen und entwickeln
 - Persönliche und berufliche Weiterentwicklung anlässlich Mitarbeiter*innen-Gesprächen besprechen, planen und unterstützen
- Transparente und attraktive Lohnstruktur (Verband und NWF-Trägerschaften)
 - In sich schlüssige und für das Zielpublikum attraktive Lohnstruktur auf der Basis von Qualifikation (Berufsanerkennung und Weiterbildung), Erfahrung, Verantwortung und Rahmenbedingungen erarbeiten¹
 - Lohnempfehlungen für und in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften erarbeiten und kommunizieren
 - Informationen zur Lohnstruktur für Trainer*innen der Sportart zugänglich machen
- Systematischer Wissenstransfer unter Trainer*innen
 - Trainer*innenwissen für Trainer*innen im System zugänglich machen und den Wissensaustausch fördern
- Bestehende Trainer*innen-Kommission mit Mitspracherecht
 - Interessensvertretung und Partizipation bezüglich Entwicklung der Förderstruktur: Welche Prozesse und Gremien stellen die Interessensvertretung und die Partizipation der Trainer*innen innerhalb des Verbandes und der Trägerschaften sicher

¹ Auf der Basis der Mindestlohnanforderungen von Swiss Olympic und allenfalls der Lohnempfehlungen von Swiss Coach

- Aktive Mitarbeit im Trainer*innen-Parlament Swiss Olympic
 - Prozess zur Auswahl den Delegierten, allenfalls Entschädigung für die Rolle²

Begleitung

- Rekrutierungsstrategie
 - Mehr Informationen finden sich im Merkblatt [«Rekrutierung von Berufstrainer*innen»](#)
- [Mentoring und Coach the Coach Programme](#)
 - Aufbau eines Mentoringsystems während der Ausbildung aber auch in den Anfangsjahren als Berufstrainer*in. Erfahrene Trainer*innen und Trainer geben ihr Wissen an Neueinsteiger*innen weiter und unterstützen sie mit Ratschlägen im regelmässigen Austausch
- Begleitung und Führung der Trainer*innen (z. B. Funktionsbeschriebe, Mitarbeiter*innengespräche, Personalreglement)
 - Mehr Informationen finden sich im Merkblatt [«Begleitung und Führung von Trainer*innen im Leistungssport»](#)
- Support für Teilzeitangestellte:
 - Mehr Informationen finden sich im Merkblatt [«Support für Trainer*innen mit Teilzeitanstellungen»](#)

Optionale Inhalte:

- Support für kritische Übergänge (z. B. Ehrenamt-Teilzeit-Vollzeit)*
 - Falls vorhanden kritische Übergänge innerhalb der Trainer*innen-Laufbahn (z.B. Ehrenamt-Teilzeit-Vollzeit) eruieren, Massnahmen definieren und umsetzen*
- Förderung von Highpotentials (z. B. Fördergefässe und Programme)*
 - Gibt es Fördergefässe für Trainer*innen mit hohem Potential, welche die Sportart in Zukunft (mit-)prägen werden*

Hinweis

Die speziellen Anforderungen an die zeitliche Verfügbarkeit und die Reisetätigkeiten von Berufstrainer*innen können offene Fragen in Bezug auf die arbeitsrechtlichen Vorgaben aufwerfen. Es empfiehlt sich deshalb, diese in einem Personalreglement zu klären und den Trägerschaften entsprechende Empfehlungen zugänglich zu machen.

Ein Grossteil der Trainer*innen ist in einer oder mehreren Teilzeitanstellungen tätig. Dies verschlechtert in der Regel die berufliche Vorsorge der Betroffenen. Lösungen diesbezüglich können auf struktureller Ebene oder durch geeignete Vorsorgelösungen erreicht werden.

Swiss Coach unterstützt die Verbände zu diesen Themen gerne mit Factsheets und Beratung. Ein erfolgreiches Förderkonzept basiert auf einer guten Vernetzung aller beteiligten Akteur*innen. Innerhalb der Verbandsstruktur muss sichergestellt sein, dass Massnahmen und Verantwortlichkeiten klar aufeinander abgestimmt sind und die Bestrebungen des Förderkonzepts auf allen Ebenen greifen.

Zudem können Verbände von Kooperationen mit anderen Sportarten oder Institutionen profitieren, etwa durch gemeinsame Ausbildungsangebote, Erfahrungsaustausch oder Forschungspartnerschaften.

² Siehe auch [Infografik](#) Swiss Olympic Coaches-Kommission